

August Wilhelm von Schlegel an Philipp Joseph von Rehfués
Bonn, 21.02.1841

<i>Empfangsort</i>	Bonn
<i>Anmerkung</i>	Absende- und Empfangsort erschlossen.
<i>Handschriften-Datengeber</i>	Bonn, Universitäts- und Landesbibliothek
<i>Signatur</i>	S 1392 : 50
<i>Blatt-/Seitenzahl</i>	1 e. Br. (1 Doppelbl.=1 S.)
<i>Editionsstatus</i>	Neu transkribiert und ausgezeichnet; zweimal kollationiert
<i>Editorische Bearbeitung</i>	Bamberg, Claudia
<i>Zitierempfehlung</i>	August Wilhelm Schlegel: Digitale Edition der Korrespondenz [Version-10-20]; https://august-wilhelm-schlegel.de/version-10-20/briefid/3187 .

[1] Ew. Hochwohlgeboren

bitte ich meinen verbindlichsten Dank für das prachtvolle Exemplar des Scipione Cicala zu empfangen, das eine Zierde meiner Bibliothek seyn, und das Verzeichniß der Bücher *ex dono auctoris* glänzend bereichern wird. Von diesem Werke, das bei seiner ersten Erscheinung so viel Aufsehen erregte, habe ich damals meine Freunde mit lebhaftem Beifalle sprechen hören, bin aber doch nicht dazu gekommen, es zu lesen. Jetzt werde ich es gewiß nicht versäumen, und verspreche mir davon einen auserlesenen geistigen Genuß.

Meine Langsamkeit in allen Stücken ist Schuld daran daß ich in meinen eignen Arbeiten nicht vorrücke, und mir manche Aufheiterung versagen muß. So habe ich z.B. den neuesten Roman meines Freundes Tieck noch nicht angesehen.

Genehmigen Sie die Versicherung der ausgezeichneten Verehrung, womit ich die Ehre habe zu seyn
Ew. Hochwohlgeb.

ergebenster

A. W. v. Schlegel

d. 21sten Febr. 1841.

[2] [leer]

[3] [leer]

[4] [leer]

[1] pr. d. 23. Feb. 41.

Namen

Tieck, Ludwig

Werke

Rehfués, Philipp Joseph von: Scipio Cicala

Tieck, Ludwig: Vittoria Accorombona

Bemerkungen

Paginierung des Editors

Notiz des Empfängers